

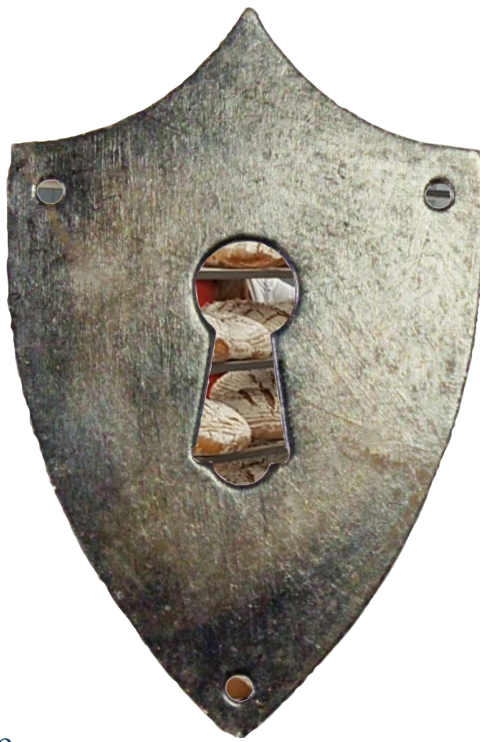
# Einblicke

A large, bright comet streaks diagonally across a dark blue night sky filled with numerous small, distant stars. The comet's tail is a broad, glowing orange and yellow cone that tapers towards the bottom right.

der Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg  
November 2019 — Januar 2020

**Ausgabe 14**

**Ich bin das Licht der Welt...**



Liebe Gemeinde.

Als aufmerksame Beobachter und eifrige Leser unseres Gemeindebriefes „Einblicke“ ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass sich unser Design etwas verändert hat. Das Schlüsselloch, welches seit nunmehr 13 Ausgaben unser Titelbild maßgeblich prägte, ist ab sofort hier auf Seite 2 zu finden. Dies ermöglicht es uns, grafisch aufwendigere Titelseiten zu gestalten. Aber es gibt auch noch eine zweite Veränderung. Ab sofort ist hinter dem Schlüsselloch ein „Bild“ aus dem aktuellen Gemeindebrief zu sehen. Vielleicht finden Sie ja heraus, auf welcher Seite und zu welchem Artikel das Foto gehört. Gönnen Sie sich doch auch den Spaß und lassen Ihre Kinder und/oder Enkelkinder auf die Suche nach der Lösung gehen. Die richtige Antwort finden Sie stets am unteren Ende der letzten Seite unseres Gemeindebriefes.

Viel Freude beim Suchen und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Fest 2019 und einen guten Start ins Jahr 2020.

Ihr

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

**Inhalt:**

	Seite
Schlüsselloch	2
Andacht	4
KonfiCamp	6
Bezirksverbandsfest der Fauenhilfe	8
Der Bibelentdecker unterwegs	10
Ewigkeitssonntag	13
Erntedankgottesdienst	14
Brotbackaktion der Konfis	16
Gemeinde Bewegten - Informationen zu Kirchenwahl	17
Adventsandachten	20
Gottesdienste an den Feiertagen und zum Jahreswechsel	21
Wichtige Adressen	22

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde (siehe Rückseite) oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Durch die Umstellung des Meldewesens kann es vereinzelt vorkommen, dass Sperrvermerke nicht eingehalten werden. Wir bitten, dies zu entschuldigen und uns zu informieren.

Dies gilt analog auch für die Veröffentlichung Ihrer Daten und Bilder im Internet, da beabsichtigt wird, diesen Gemeindebrief auch auf unserer Webseite: [www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de) zu veröffentlichen.

**Impressum:**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Arnberg

Redaktion und Layout: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (ViSdP: Christoph Decker)

Anschrift: Siehe Rückseite

Auflage: 800

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Dezember 2019

Berichte und Bilder: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der KGM Arnberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser/die Verfasserin verantwortlich.

Liebe Schwestern und Brüder,

am Abend des 24. Oktober 1963 gibt es im Mathildenbergwerk in Lengede einen starken Wassereinbruch. Ein Großteil der Grube wird sofort überflutet, neunundzwanzig Kumpel ertrinken unmittelbar nach dem Unglück. Einige Überlebende werden nach wenigen Tagen geborgen, andere müssen jedoch noch vierzehn lange Tage auf ihre Rettung warten: dieser Gruppe von zunächst einundzwanzig Mann ist es gelungen, sich in einen Hohlraum zu retten, zehn von ihnen werden jedoch schon in den allerersten Tagen durch herabfallendes Gestein erschlagen. Elf Bergleute bleiben zurück. Und nun müssen sie Tag um Tag ausharren, in absoluter Dunkelheit, ohne Nahrung, ohne Verbindung zur Außenwelt, der Verzweiflung nahe. Als die Bergwerksleitung die Rettungsarbeiten Ende Oktober einstellen will, kommt es zu Protesten: die Kollegen fordern eine Fortsetzung der Suche. Und sie sollten recht behalten: fünf Tage später, in den Morgenstunden des 3. November, erreichen die Rettungsmannschaften mit einer Bohrung den Hohlraum, in dem sich die verschollenen Kumpel auf sechzig Meter Tiefe befinden. Was muss in diesen Männern vorgegangen sein, als endlich die ersten Lichtstrahlen in ihr Verlies gefallen sind...

Es wird dunkel um uns, unsere Welt bricht zusammen, wir finden uns alleine wieder, dieses Gefühl werden viele von uns kennen, - diejenigen, die an den stillen Gedenktagen des November ihrer Verstorbenen gedacht haben. Und wir anderen können das nachvollziehen: denn der Herbst erinnert uns daran, dass auch wir auf den Tod zugehen, dass wir von Fall und Wandel umringt sind. Und das taucht unsere Welt in feuchtkalten Nebel, lähmt jede Bewegung und wirft einen düsteren Schatten auf unser Leben. Das Lachen erstirbt.

Wie fühlt sich das an, wenn Licht in die Dunkelheit fällt, wenn es mitten in der Nacht hell aufscheint, wenn wir eine Stimme hören, die uns Rettung ankündigt?

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es auf.“ (Jes. 9,2).



Wir dürfen auf Rettung hoffen, mit dem Advent wird sie uns angekündigt: dein Erlöser naht, das Heil ist nicht fern. Denn da ist einer, der nicht aufhört, nach dir zu suchen, in welcher Tiefe du auch verschollen bist. Vom Ende der Nacht scheint es hell auf: Gott kommt dir entgegen! Darum bleibe nicht sitzen. Sondern mache dich auf. Und werde Licht. Denn dein Licht kommt!

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit und mit einem herzlichen

Glück auf

Ihr

Johannes Böhnke

P.S.: Im Bergbaumuseum Bochum können Sie das Rettungsgerät besichtigen, das auch in Lengede eingesetzt gewesen ist, die sog. Dahlbusch-Bombe. Fahren Sie mal hin!

## Begeisterung beim Konficamp war groß.

Am Wochenende von Freitag, dem 13. bis Sonntag dem 15. September, fand in der Schützenhalle Oeventrop wieder ein Konfirmandenwochenende statt. Über 100 Konfirmanden, 50 Teamer und Geistliche verbrachten viele schöne, lehrreiche und vor allem gemeinsame Stunden. Tagsüber sorgte ein vielfältiges Programm für Abwechslung. Samstagvormittag gab es ein Abenteuer - Rollenspiel unter dem Motto „Rund um die Erde“, bei dem die Konfis verschiedene Aufgaben lösen bzw. erfüllen mussten. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter mit einem Workshop zum Thema Psalm 23. Übernachtet wurde in der angrenzenden Sporthalle. Am Sonntagmorgen fand dann der Abschlussgottesdienst statt, bei dem die Ergebnisse des Vortages den Eltern und anderen Interessierten präsentiert wurden. Musikalisch sorgte erneut Pfarrer Sievert mit den „No Limiz“ für beste Unterhaltung. Abschließend ist zu sagen, dass das Camp in diesem Jahr sehr positiv angenommen wurde, so dass selbst überzeugte Fußballfans auf ihren Besuch im Stadion verzichteten, um gemeinsam mit allen anderen ein tolles Wochenende zu erleben.





# Bezirksverbandsfest der Frauenhilfe in Olpe

Text & Bilder I. Fürstenberg

(gekürzte Version, ganzer Bericht auf [www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de))

Am 25. September 2019 fand zum 4. Mal in Folge unser Bezirksverbandsfest in Olpe statt. Viel Organisation und Engagement waren notwendig, um pünktlich um 14:30 Uhr einen gemütlichen - sowie auch außerordentlich lehrreichen Nachmittag präsentieren zu können. Nach einer Andacht von Pfarrerin Karin Neumann - Arnoldi (Synodalbeauftragte der Frauenhilfe), die zugleich für die musikalische Begleitung gesorgt hat, begrüßte Adelheid Treeck (2. Vorsitzende der Frauenhilfe im Alt-Kreis Arnsberg) die Gäste auf das Herzlichste.

Superintendent Dieter Tometten sprach vom Helfen, von der Barmherzigkeit, von den helfenden Händen; Frau Anna- Maria Mette von der Ökumene, der Arbeit der Frauen in beiden Konfessionen. Sie berichtete auch von Maria 2.0. Das ist eine von der kath. Kirche ins Leben gerufene Initiative, die 2019 entstanden ist, um die Gleichstellung der Frauen in der Kirchen zu erreichen.

Pfarrerin Bell sprach mit eindringlichen Worten vom Recht der Frauen heute: In vielen Ländern der Erde, steckt die Gleichberechtigung der Frau noch in den Kinderschuhen.

Die Kollekte dieses Festes ging dieses Jahr je zur Hälfte an: **“Brot für die Welt“** und an den Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe Soest.

Der Dank der Vorsitzenden der Frauenhilfe im Alt-Kreis Arnsberg gilt im Besonderen der Schützenbrüderschaft St. Georg in Olpe, den Ehrengästen für ihre Grußworte und allen, die hinter den Kulissen fleißig für das leibliche Wohl gesorgt haben! Vielen Dank an die zahlreichen Frauenhilfsschwestern aus dem Sauerland. Ohne sie würde so ein Fest gar nicht stattfinden.





## Der Bibelentdecker unterwegs!



„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“! (Joh 15,5)  
 Unter dieser Überschrift, feierten wir am Sonntag, den 22. September 2019, den „Anderen Gottesdienst“ in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche!

Ich sage **wir**, denn auch ich -euer Bibelentdecker- war wieder mit dabei. Das heißt, ich war mittendrin! Der Andere Gottesdienst findet regelmäßig an **jedem 4. Sonntag um 18.00 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche in Arnsberg-Oeventrop statt! Dieses Mal war er aber **sehr** besonders! Es war nämlich der Begrüßungsgottesdienst der neuen KU3 Kinder. Ich war schon etwas eher in der Kirche und begrüßte die Kinder. Pfarrerin Claudia Schäfer, die anwesenden Kinder, die ganze Gemeinde und der Bibelentdecker hatten viel Spaß an diesem frühen Abend im Gottesdienst.

Los ging es wie immer mit einer herzlichen Begrüßung von Pfarrerin Claudia Schäfer.



Die Lesung aus der Bibel stimmte alle in unser Thema ein. Die Geschichte vom Weinstock und den Reben. Ihr wisst schon: Der Weinstock ernährt die Reben, die dann die herrlichen Trauben ausbilden. Ohne Weinstock keine Reben, ohne Reben keine Früchte!

Jesus ist also der Weinstock. Er wird uns, die wir die Reben darstellen, ernähren

und erhalten, bis wir Früchte tragen.

Boah, wenn ich daran denke, dass ich so nahe bei Gott bin!

Er hilft in der Not, er ernährt Körper und Seele und tut noch viele andere gute Dinge!

Nun aber wieder zum Gottesdienst zurück.

Der an einer Pinnwand befestigte Weinstock aus Tonkarton wurde nun mit Früchten bestückt, die ebenfalls aus Tonkarton hergestellt wurden. Jedes Einzelne versehen mit dem Namen eines KU 3 Kindes. Die Namensschilder begleiten uns nun ein Jahr im Unterricht, damit die Kinder immer mit ihrem Namen angesprochen werden können. Jedes Kind durfte dann seine Traube an den Weinstock heften.

Als nach der Aktion, ein weiteres Lied erklang, klatschte die ganze Gemeinde mit. Einige Gemeindemitglieder haben sogar mitgetanzt.

Da staunt ihr aber jetzt alle! Wir haben nach dem „Vater Unser“ und dem Segen einen echten Weinstock gepflanzt. Draußen an der Sonnenseite der Kirche wächst jetzt ein Weinstock, der uns immer an die Kraft und die Nähe Gottes erinnern wird. Und wer weiß? Vielleicht trägt er auch bald die ersten Früchte.



Aber ehe es soweit ist, hatte der Bibelentdecker einen Korb voller Weintrauben für Alle mitgebracht.  
Trauben, die süß und voller Saft waren!  
Trauben, die nur mit Gottes dazutun gedeihen konnten!  
Echt Cool!

Ach ja, Danke an alle, die diesen schönen und lebhaften Gottesdienst mitgestaltet haben.  
Gottes Segen auf all Euren Wegen wünscht

der Bibelentdecker

## Die Evangelische Kirchengemeinde Arnsberg gedenkt ihrer Verstorbenen

Liebe Angehörige, liebe Gemeinde,

auf Grund der seit letztem Jahr gültigen Datenschutzrichtlinien dürfen wir in unserem Gemeindebrief und allen weiteren veröffentlichten Medien die Namen der Verstorbenen nicht mehr nennen. Wir bedauern dies sehr und bitten gleichzeitig um Ihr Verständnis dafür.

Wir möchten Sie als Gemeinde, so wie alle anderen, die um einen lieben Verstorbenen trauern, einladen, ihm/ihrer in einem Gottesdienst zu Gedenken.

Dazu laden wir sie ein am Sonntag den  
24. November diesen Jahres um:

10.00 Uhr

in die St. Norbertuskirche in Arnsberg (Dickenbruch 2) bzw.

18.00 Uhr

in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Arnsberg-Oeventrop.

Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft, Stärke und Trost, aber auch Hoffnung, Mut und Zuversicht in der Zeit des Trauerns.

Johannes Jöhnde  
Wolf Sie +

Claudia Schiefe

Christoph Bohn

## Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 feierte die evangelische Gemeinde in der Propsteikirche ihren Erntedankgottesdienst. Im Vordergrund dieses Gottesdienstes stand eine Brotspendenaktion für Brot für die Welt.



Viele Bäckereien vor Ort hatten sich an dieser Aktion beteiligt und fleißig Brot gebacken. Unser Dank gilt der Bäckerei Kemper, Bäckerei Vielhaber und Bäckerei Junker, die 40 Brote spendeten, und auch der Bäckerei Hahne, welche mit mehreren Konfirmanden/innen und Pfarrer Wolfram Sievert 55 Brote gebacken hatten. Das Ziel, 60 Brote für 60 Jahre „Brot für die Welt“ zusammenzutragen, wurde dank unserer spendablen Bäckereien damit übertroffen! Zugunsten von Brot für die Welt wurden 70 Brote verkauft. Die nicht verkauften Brote gingen selbstverständlich in die Fair-Teiler-Aktion und kommen bedürftigen Familien in Arnshagen zugute!

Pfarrerinnen Margot Bell, Ehrenamtskoordinatorin für Brot für die Welt in unserer Region, segnete Adelheid Treack, die als erste Ehrenamtliche ihren Dienst für Brot für die Welt antritt. Pfarrerin Claudia Schäfer überreichte ihr dafür einen Blumenstrauß und wünschte ihr für ihr Engagement viel Kraft und vielfältige Erfahrungen. Wie es schon Tradition geworden ist, wurden die neuen Konfirmanden vorgestellt und zwei neue Gemeindemitglieder getauft.

Für das leibliche Wohl, war nach dem Gottesdienst reichlich gesorgt. Die Gemeinde hatte Zeit, sich in Gesprächen auszutauschen und sich ausführlich über die Aktion „Brot für die Welt“ zu informieren!

Allen, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben, sei gedankt.



## Brotbackaktion der Konfis

Am Samstag vor dem Erntedankfest war Pfarrer Sievert mit acht Konfis in der Backstube von Bäckerei Hahne. Unter Anleitung vom Bäcker-Meister Tobias Hahne persönlich erlebten die Jugendlichen vom Mischen des Teiges bis zum Abbacken den ganzen Werdegang eines Brotes. Beim Kneten und Formen mussten sie selber Hand anlegen. So entstanden 55 Brote, die nach dem Erntedankgottesdienst probiert werden konnten und zu Gunsten von "Brot für die Welt" verkauft wurden. Für die Jugendlichen war das ein unvergessliches Erlebnis und Bäcker Hahne gebührt dafür ein Dank, hat er doch nicht nur den Teig gespendet, sondern seinen Samstagmorgen mit den Jugendlichen verbracht, nachdem seine Schicht bereits um 1 Uhr (!) begonnen hatte.







# gemeinde bewegen

## Die Evangelische Kirchengemeinde Arnshausen braucht Dich.<sup>[1]</sup>

Vielleicht hast Du Lust, deine Gaben und Talente neben deiner beruflichen Tätigkeit auch in unserer Kirchengemeinde einzubringen. Vielleicht möchtest Du gerne mitbestimmen, wie sich das Leben in unserer Kirchengemeinde gestalten soll. Sicher kannst Du mit deiner Art die Diskussionen in unserem Leitungsgremium bereichern und mit deinen Fähigkeiten zum Gelingen unserer verschiedenen Aufgabenfelder beitragen. Getragen vom Glauben an Jesus Christus kannst Du auch an den dann anvertrauten Aufgaben wachsen und wichtige Erfahrungen für dein Leben und deinen Glauben sammeln.

Auf einer **Gemeindeversammlung am Sonntag, den 24. November 2019** wird über die Aufgaben des Presbyteramtes informiert werden und Wahlvorschläge gesammelt, die noch bis Ende November ergänzt werden können. Wir wünschen uns, dass es am **1. März 2020** zu einer echten Wahl kommt, denn es entspricht den demokratischen Strukturen unserer Evangelischen Kirche.

Wer bei uns mitmachen oder wer jemanden vorschlagen möchte für das Presbyteramt, melde sich unter:

Evangelische Kirchengemeinde Arnshausen  
Hellefelder Str. 31 59821 Arnshausen  
(02931) 9 63 99 67

<sup>[1]</sup> In der Gemeinde Jesu Christi sind wir alle Schwestern und Brüder und dürfen uns in besonderen Situationen auch mit DU anreden



Friedhelm Walter: „Ich bin Presbyter, weil es nach meiner Überzeugung zum Evangelisch Sein dazu gehört, Verantwortung zu übernehmen.“

Wolfgang Ploog: „Ich setze mich gerne für die Gemeinschaft ein und möchte gerne das Leben in unserer Gemeinde mitbestimmen. Als Presbyter konnte ich dieses Ziel erreichen. Zugleich wollte ich durch die Wahrnehmung des Amtes eines Presbyters Gott und der Kirche dienen.“



Claudia Gunkel-Timmermann: Ich bin im Presbyterium, weil ich glaube, dass man sich für die Umsetzung seiner Ziele in der Kirche nur engagieren kann, wenn man auch dafür tätig wird. Durch die Arbeit im Presbyterium kann ich aktiv für unsere Gemeinde tätig werden, und in diesem Rahmen auch Fortschritt und Veränderungen bewirken.

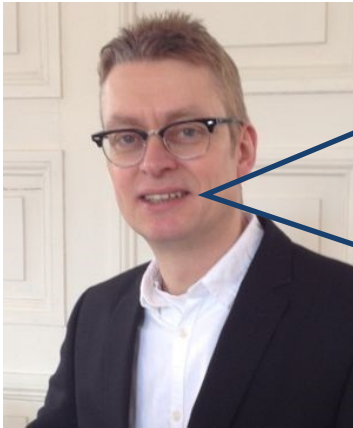
Im Presbyterium bin ich für die Finanzen zuständig und es ist immer wieder spannend zu sehen, dass sich auch in unserer Gemeinde sehr viel bewegt, was von außen manchmal nicht wahrgenommen wird.

Nur derjenige, der sich einbringt, kann auch aktiv etwas verändern.

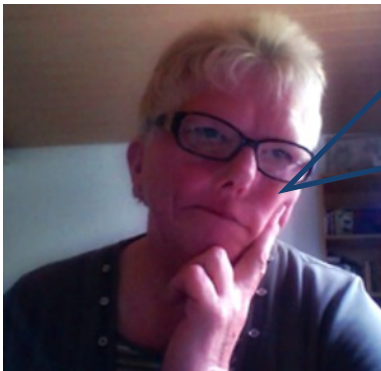
Die Zusammenarbeit mit den anderen Presbytern macht Freude und wir können gerne weitere Unterstützung gebrauchen.



Rainer Wolf: „Ich bin Presbyter geworden, weil ich überzeugt bin, dass Kirche einen ganz wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft erbringen kann und es sinnvoll und bereichernd ist, sich in verantwortlicher Position einzubringen. Neben der inhaltlichen Arbeit ist mir die Pflege und der Erhalt sowie die Nutzung der Grundstücke und Gebäude wichtig. Ich sehe es als Aufgabe an, diese zu pflegen und weiterzuentwickeln, um sie dann der nächsten Generation in einem guten Zustand übergeben zu können. Hier sollte der Nutzen für die Gemeinde im Vordergrund stehen.“



Thorsten Meier: Ich bin gerne Presbyter, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen liegt und mir wichtig ist, dass eben auch die Jüngeren im Presbyterium bzw. im Gemeindeleben berücksichtigt werden.



Ingrid Fürstenberg: „Ich bin Presbyterin, weil ich meinen Glauben an Gott mit der Gemeinde teilen möchte. Ich möchte mitwirken an den Entscheidungen, die in unserer Gemeinde anstehen. Mein Leben wird durch die vielfältigen Aufgaben im Presbyterium bereichert. Ich kann meine Talente und Fähigkeiten für die Gemeinde einsetzen.“

# Adventsandachten 2019

samstags 17.00 Uhr

## Reise in ein fernes Land

### Bilder aus der Tunis-Reise 1914 von August Macke



- 30.12.2019**      **Markt in Algier**  
Kammerorchester der Musikschule des HSK  
Leitung: Marcos Kopf  
Ort: Liebfrauenkirche
- 07.12.2019**      **Türkisches Cafe**  
Musik N.N.  
Leitung: N.N.  
Ort: Blauer Saal des Sauerlandmuseums
- 14.12.2019**      **Eselreiter**  
SMS-Chor Niedereimer  
Leitung: Frank Schröder  
Ort: Blauer Saal des Sauerlandmuseums
- 21.12.2019**      **Das helle Haus**  
Flöten-Ensemble  
Leitung: Monique Braun  
Ort: Blauer Saal des Sauerlandmuseums

Datum	Alt-Arnsberg	Stadtteil Oeventrop
24.12.	15.00 Uhr St. Norbertus Familienvesper mit Krippenspiel der KU3 P.: Pfrin. Schäfer	16.30 Uhr P.: Präd. Decker
	16.30 Uhr St. Norbertus Familienvesper mit Krippenspiel der KU7 P.: Pfr. Sievert	
	18.00 Uhr Christvesper Propsteikirche P.: Pfr. Böhnke	
	Stadtkapelle 23.00 Uhr P.: Pfr. Sievert/Pfrin. Schäfer	
25.12.		9.30 Uhr P.: Präd. Decker Abendmahl
26.12.	10.00 Uhr St. Norbertus Gottesdienst für Groß und Klein P.: Pfrin. Schäfer	
29.12.	10.00 Uhr St. Norbertus P.: Pfr. Böhnke	
31.12. Silvester	18.00 Uhr St. Norbertus P.: Pfr. Böhnke	
01.01. Neujahr	11.00 Uhr St. Norbertus P.: Pfrin. Schäfer	

Das Pfarr- und Mitarbeiterteam der Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg wünscht Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2020.

## Wichtige Adressen und Rufnummern

### **Pfarrer Johannes Böhnke M.A.**

Vorsitzender des Presbyteriums  
Ehmsenstr. 52  
(0 29 31) 1 07 99  
(0170) 7 15 19 87

### **Pfarrer Wolfram Sievert**

Seltersberg 3  
(0 29 31) 93 69 56  
(0170) 7 02 53 56

### **Finanzkirchmeisterin:**

Claudia Gunkel-Timmermann  
(0 29 31) 7 74 77  
(0171) 7 53 84 02

### **Gemeindebüro:**

Kirsten Loniak  
Hellefelder Str. 31  
(0 29 31) 9 63 99 67  
Fax: (0 29 31) 9 63 99 71

### **NoLimiz/Gospel n more**

Pfarrer Wolfram Sievert  
s.o.

### **Jugendpresbyter CVJM e.V.:**

Thorsten Meier  
(0 29 31) 1 43 36

### **Baukirchmeister:**

Rainer Wolf  
(0171) 5 87 16 75

### **Frauen Morgenrunde**

Ruth Bartels  
(0 29 31) 1 20 69

### **Frauenhilfe Oeventrop**

Brigitte Kratz  
(0 29 37) 67 40

### **Pfarrerinnen Claudia Schäfer**

Am Alten Kloster 50  
(0 29 31) 5 36 25 21  
(0151) 56 69 41 10

### **Prädikant Christoph Decker**

(0175) 5 69 12 36  
Büro: (0 29 31) 9 63 84 42

### **Pressereferent:**

Dipl.-Jur. Wolfgang Ploog  
(0 29 37) 61 73

### **Küsterin:**

Cornelia Vandraj  
(0170) 7 15 21 17

### **Hausmeister:**

Wasilij Dell  
(0160) 91 54 32 40

### **Begleitung Besuchsdienst:**

Pfarrer Johannes Böhnke M.A.  
s.o.

### **Martin-Luther-Kindergarten**

Christiane Kerstin  
Jahnstr. 12  
(0 29 31) 1 01 79

### **Bibelkreis**

Pfarrer Volker Horstmeier  
(0 29 31) 9 63 26 00

### **Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Dieter Glaremin  
(0 29 37) 21 21

**Frauenhilfe Abendkreis**

Inge Koch  
(0 29 31) 1 65 19

**Frauenhilfe Abendgesprächskreis**

Adelheid Treeck  
(0 29 31) 2 19 53

**Frauenfrühstück**

Gisela Vöcking  
(0 29 31) 1 41 50

**Seniorengesprächskreis**

Heide Weinrich  
(0 29 31) 7 88 59 00

**Obdachlosenfrühstück**

Info Beratungsstelle  
Zu den Werkstätten 15  
(0 29 31) 69 56

**Startup-Ausbildung-Jugend-Teamer**

Karl-Heinz Krause

**Unsere regelmäßigen Gottesdienste:**Kirche St. Norbertus (Dickenbruch 2)

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr  
Abendmahl feiern wir dort regelmäßig am  
1. Sonntag im Monat.

An jedem 2. & 4. Sonntag im Monat findet außerhalb der Schulferien  
parallel auch unser Kindergottesdienst statt.

An jedem 3. Sonntag im Monat findet im Anschluss unser Kirchcafé  
statt.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Oeventrop an der B7):

Jeden 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr  
dieser Gottesdienst ist mit Abendmahl

Jeder 4. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr  
Der ANDERE Gottesdienst

Johannes-Nepomukkapelle (am Brückencenter)

Jeden 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr außerhalb der Schulferien  
Ökumenischer Jugendgottesdienst „Connected“





# **Evangelische Kirchengemeinde Arnsberg**

**Terminvereinbarungen:**

**Gemeindebüro**

**Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg**

**Hellefelder Str. 31**

**59821 Arnsberg**

**Tel.: (0 29 31) 9 63 99 67**

**Fax: (0 29 31) 9 63 99 71**

**E-Mail: [Kirsten.Loniak@evkiche-so-ar.de](mailto:Kirsten.Loniak@evkiche-so-ar.de)**

**Web: [www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de)**